Dieser Bebauungsplan wurde der Kreisverwaltung Bad Dürkheim gemäß § 11 Absatz 1 BauGB am 18. Juni 1997 angezeigt.

Mit der Erteilung vom 8. Juli 1997 Az.: 610-16/73/Dac-7.1.6-Jo

wurde eine Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht.

Bad Dürkheim, den 8. Juli 1997
Kreisverwaltung Bad Dürkheim

Im Auftrag
(Eichner)

SO	SO	SO	SO
150qm I	150qm I	600qm I	25qm I
8,00m 6,50m	8,50m 4,75m	8,00m 1,50m	3,30m 2,30m
32°	15°	15°	15°

GOLFPROJEKT
PLANUNG UND MANAGEMENT GmbH

GPM

ORTSGEMEINDE DACKENHEIM

Bebauungsplan

GOLFPLATZ DACKENHEIM

Masstab 1:2000 | Februar 1997

1. Ausfertigung Gemeinde

M1 Bereich zwischen D-Flächen und derGrünbahnen. Pflanzung von standortgerechten Bäumen und Sträuchern (Baumartenliste 10%, Sträucher 90%) Entwässerungsgräben Rodung von Bäumen und Baumreihen Verfüllgraben, wenn möglich, von mindestens 5m breiten Knickerstäuchen. Im Bereich der Fläche D3 werden nur Sträucher gepflanzt (Schutzstreifen für 20 KV-Leitung)

M2 Extensiv genutzte Streuobstwiesen mit regionaltypischen Hochstammobstbäumen im Bereich der Roughs

M3 Pflanzung von standortgerechten Gehölzen und Anlage von Pufferstreifen anfang des Sommerbahnjrabens im Bereich der Roughs

M4 Anlage von Bauerehen anfang der Hauptschleifungswege im Bereich der Roughs (Pflanzabstand der Bäume ca. 15m)

M5 Naturnahe Gestaltung der Teiche, Ausbildung von Flachwasserzonen in den Uferbereichen. Anlage ungestörter Uferbereiche (Pufferstreifen)

PLANZEICHEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG §9(1) BauGB, §10 BauNVO

SO Sondergebiet für touziche Anlagen des Gottsports

BAUWEISE, BAUGRENZE §9(1)2 BauGB, §23(3) BauNVO

o offene Bauweise

Baugrenze

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (Mindestgrundmaßnahme)

GRUNDFLÄCHE	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE	Die Zahlenangaben sind jeweils Höchstmasse
FIRSTHÖHE	TRAUFHÖHE	
DACHNEIGUNG		

VERKEHRSFLÄCHEN § 9(1) 11 BauGB

Verkehrsflächen mit besonderer Zweckbestimmung Wirtschaftsweg

Verkehrsfläche mit besonderer Zweckbestimmung P private Parkflächen

Hauptverkehrsstrassen

Bahnanlagen

FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN §9(1) 13 BauGB

Elektrizität oberirdisch

GAS unterirdisch

WASSER unterirdisch

KANAL

GRÜNFLÄCHEN MIT DER ZWECKBESTIMMUNG GOLFSPORTANLAGE §9(1) 15 BauGB

private Grünfläche Zweckbestimmung Golfsportanlage

private Grünfläche Zweckbestimmung Golfsportanlage hier Fläche der Spielbahnen

FLÄCHEN, NUTZUNGSBEGRENZUNGEN, PFLANZBINDUNGEN UND FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT § 9(1) 20 BauGB

Umgrenzung von Flächen für Massnahmen zum Schutz zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

M1 – M6 Massnahmenbeschreibung und Zuordnung

Ø1 – Ø4 Fläche für Massnahmen zum Schutz zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft als Ausgleichs Kompensation für Eingriffe in Natur und Landschaft, Bestimmung des Ortes der Ausgleichsmaßnahmen dieses Bebauungsplanes

WASSERFLÄCHEN §9(1) 16 BauGB

Wasserflächen

FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT §9(1) 18aBauGB

Landwirtschaft

ANPFLANZEN VON SONSTIGEN BAUMEN,STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN §9(1) 25a BauGB, ERHALTUNG VON BEPFLANZUNGEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN § 9(1) 25a) und b) BauGB

Pflanzbindung für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern

Pflanzbindung für die Erhaltung von sonstigen Bepflanzungen für zeichnende Grabenregelplanl

GELTUNGSBEREICH § 9(7) BauGB

GRENZE DES ÄNDERUNGEN GEL.TUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES

SONSTIGE PLANZEICHEN

Gräben — für die Bewässerung der beiden Gräben ist eine Grundwasserentnahme, gesicherter wasserrechtlicher Genehmigungsverfahren durchgeführt

Unterführung

SBN Grenze mit Flurstücknummer

VERFAHRENSVERMERKE

1. AUFSTELLUNGSBESCLUSS GEM § 2 ABS 1 BAUGB — 25.7.1996
2. BEKANNTMACHUNG DES AUFSTELLUNGSBESCLUSSES GEM § 2 ABS 1 BAUGB — 9.2.1996, 9.5.1996
3. BETEILIGUNG DER BÖRGER (vorgezogene Bürgerbeteiligung gem § 3 Abs 1 BauGB) — 19.02.1996–20.03.1996, 19.11.1996
4. BETEILIGUNG DER TÖBS (TÖBS-SCHREIBEN) — vom 05.02.1996 bis 05.03.1996
5. BESCHLUSSFASSUNG ÜBER BEDENKEN UND ANREGUNGEN DER TÖBSEN (TÖBS-SCHREIBEN) GEM § 3 ABS 2 BAUGB — 26.2.1997
6. BESCHLUSS ÜBER DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANES GEM § 3 ABS 2 BAUGB — 26.2.1997
7. BEKANNTMACHUNG DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG GEM § 3 ABS 2 BAUGB — 3.3.1997
8. ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DER TÖBSEN ÖFFENTLICHER BELANGE ÜBER DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEM § 3 ABS 2 BAUGB — 2.5.1997
9. ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES PLANENTWURFES GEM § 3 ABS 2 BAUGB — vom 24.3.1997 bis 24.4.1997
10. PRÜFUNG DER ANREGUNGEN DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG UND DER STELLUNGNAHMEN DER TÖBSEN UND ANREGUNGEN GEM § 3 ABS 2 BAUGB — 12.5.1997 5.6.1997
11. MITTEILUNG DES PRÜFAUSGEBNISSES GEM § 3 ABS 2 BAUGB — 25.5.1997
12. BEGLAUBIGTABSCHRIFT DER BEBAUUNGSPLAN AUS SATZUNG GEM §10 BAUGB — 25.7.1997
13. ANZEIGE DES BEBAUUNGSPLANES GEM § 11 ABS 3 BAUGB — 16.6.1997
14. GENEHMIGUNG DER HÖHEREN VERWALTUNGSBEHÖRDE GEM § 11 ABS 1 BAUGB (BEGLAUBIGTE ABSCHRIFT DER VERFÜGUNG/ERGÄNZUNGEN GEM § 6 ABS 2 BAUGB) — 18.06.1997
15. AUSFERTIGUNG — 17.07.1997
16. ORTSBEKANNTMACHUNG — 18.07.1997
17. INKRAFTTRETTEN DES BEBAUUNGSPLANES GEM § 12 BAUGB — 18.07.1997

Dackenheim, den 23. Juli 1997

BÜRGERMEISTER
(Ortsbürgermeister)